



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

## Pressemitteilung / 16. November 2019

### Festveranstaltung 60 Jahre Karl-Arnold-Stiftung mit der CDU-Vorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer und dem Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen Armin Laschet

Mit einer Festveranstaltung feierte die Karl-Arnold-Stiftung am 16. November 2019 in Köln ihren 60. Geburtstag. Rund 200 geladene Gäste waren in den KOMED-Saal im Mediapark gekommen, um gemeinsam das runde Jubiläum der Stiftung zu begehen. Angeführt wurde die Gästeliste von der Vorsitzenden der CDU-Deutschlands, Bundesverteidigungsministerin **Annegret Kramp-Karrenbauer**, dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, **Armin Laschet** und Vertretern der **Familie Arnold**. Neben Europa-, Bundestags- und Landtagsabgeordneten konnte der Vorsitzende der Stiftung, **Dr. Bernhard Worms**, Vertreter der Stadt Köln, Mitglieder, Freunde und Förderer der Stiftung und weitere Ehrengäste zahlreich begrüßen.

Die Karl-Arnold-Stiftung wurde 1959 gegründet. Seit 60 Jahren arbeitet und engagiert sich die Stiftung als bundes- und landesweit anerkannte Einrichtung für die politische Bildung der Menschen in unserem Land. Die Karl-Arnold-Stiftung fühlt sich den Wertvorstellungen Karl Arnolds eng verbunden und versucht, diese bei ihrer täglichen Bildungsarbeit zu berücksichtigen und zu kommunizieren.

In seiner Begrüßungsansprache stellte **Dr. Bernhard Worms** dar, dass die Karl-Arnold-Stiftung ihre politische Bildungsarbeit in den letzten Jahren deutlich ausgebaut und den gesellschaftlichen und politischen Erfordernissen durch die Ansprache neuer Zielgruppen, die Entwicklung und den Einsatz neuer Bildungsformate sowie das Aufgreifen neuer Bildungsthemen angepasst habe. Er ging auch auf die anstehende Novellierung des nordrhein-westfälischen Weiterbildungsgesetzes ein. Konkret forderte Worms die Einbeziehung neuer Bildungsformate, wie digitales Lernen oder aufsuchende politische Bildung, in die Regelförderung des Gesetzes. Ein weiterer wichtiger Punkt bei der Novellierung sei, so Worms weiter, die Herabsetzung der Altersgrenze auf 14 Jahren. Worms wörtlich: „Jugendliche ab 16 Jahren dürfen bei den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen im nächsten Jahr wählen. Deshalb müssen wir früher als bisher mit der politischen Bildung von jungen Menschen beginnen.“

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, **Armin Laschet**, überbrachte die Geburtstagsgrüße der Landesregierung und gratulierte ganz herzlich zum Sechzigsten. In seinem Grußwort dankte der Ministerpräsident der Karl-Arnold-Stiftung für die geleistete Arbeit. Ministerpräsident Armin Laschet: „Die Haltung, mit der die Karl-Arnold-Stiftung seit 60 Jahren ihre politische Bildungsarbeit betreibt, ist die gleiche, mit der unser erster frei gewählter Ministerpräsident Karl Arnold selbst agiert hat: mit einer großen Offenheit für Neues, mit einem sicheren Blick für die Herausforderungen der Zeit, mit viel Engagement und Herzblut. Und mit dem festen Glauben an eine Zukunft in einem geeinten Europa in Frieden und Freiheit. Diese Werte sind heute wichtiger denn je. Damit leistet die Karl-Arnold-Stiftung einen wertvollen Beitrag für die politische Information und die Demokratie. Die Landesregierung wird die Stiftung deshalb auch in Zukunft mit Überzeugung unterstützen.“

Karl-Arnold-Stiftung e.V.  
Eupener Str. 70  
50933 Köln

Telefon + 49 (0) 221 669975-0  
Telefax: + 49 (0) 221 669975 612  
info@karl-arnold-stiftung.de  
www.karl-arnold-stiftung.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Dr. Bernhard Worms (Vorsitzender)  
Wilhelm Hecker (Schatzmeister)  
Hans Elsner (Stv. Vorsitzender)  
Helmut Stahl (Stv. Vorsitzender)

Amtsgericht Köln  
Registernummer VR 17978  
USt.-IdNr.: DE122273223

Sparkasse KölnBonn  
DE54 3705 0198 0020 1030 81  
COLSDE33

Zertifiziert nach  
Gütesiegelverbund Weiterbildung

Die Festansprache zum Thema „Demokratie braucht politische Bildung“ hielt die Vorsitzende der CDU Deutschlands, Bundesverteidigungsministerin **Annegret Kramp-Karrenbauer**. Sie gratulierte der Karl-Arnold-Stiftung ganz herzlich zum 60-jährigen Bestehen und überbrachte die besten Glückwünsche der CDU-Deutschlands zum runden Jubiläum. In ihrer Festansprache ging sie auch besonders auf Karl Arnold, den ersten frei gewählten Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen ein. Die CDU-Chefin wörtlich: „Es ist gut, dass die Karl Arnold Stiftung das große Erbe dieses großen Mannes bewahrt. Dass Sie, meine Damen und Herren, alle miteinander Tag für Tag sein Erbe bewahren. Dass Sie es in Ehren halten und pflegen. Und dass Sie es weitergeben.“

Zu ihrem 60. Jubiläum hat die Karl-Arnold-Stiftung Beispiele ihre aktuelle politische Bildungsarbeit filmisch dokumentieren lassen. Der Film, der während der Festveranstaltung erstmals einem breiten Publikum gezeigt wurde, kann über die Homepage der Karl-Arnold-Stiftung ([www.karl-arnold-stiftung.de](http://www.karl-arnold-stiftung.de)) angesehen werden.